



Dokumentation – Handbuch

2010

AOC-Dokumentation – Handbuch 2010

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbereitung der Geräte für den Online-Test.....	3
1.1.	Browsercheck	3
1.2.	Was Sie noch wissen sollten:	4
2.	Registrierung –Lehrer/innen.....	5
2.1.	Computerräume bzw. Laptopklassen organisieren	5
2.2.	Lehrer/innen registrieren sich	5
2.3.	Klasse(n) anlegen.....	7
3.	Registrierung-Schüler/innen.....	8
3.1.	Am AOC-Check-Tag	8
3.2.	Tipps.....	9
4.	Feedback – Auswertung des AOC-Checks	10
4.1.	Wann und wie bekomme ich als Lehrer/in die Ergebnisse?.....	10
5.	Serverhosting und Verarbeitung.....	16
5.1.	Hosting	16
5.2.	Serverdetails:.....	16
5.3.	Datenerfassung Lehrer/innen	17
5.4.	Datenerfassung Schüler/innen.....	18
5.5.	Reporting Verfahren.....	19
6.	Statistik der AOC-Anmeldungen.....	20
7.	Anhang I - Verbreitungswege	21
7.1.	Aussendungen des bm:ukk	21
7.2.	Aussendungen an Direktionen.....	24
7.3.	Folder	25
7.4.	Landesschulinspektor/innen Konferenz - HAK	27
7.5.	Direktmail an Englisch- Kolleginnen und Kollegen.....	30
7.6.	Homepage: www.cebs.at	36
8.	Anhang II – Feldtestung: Auszug	37
8.1.	Gesamtreport - Survey	37
8.2.	Beispiel einer Item-Analyse	38

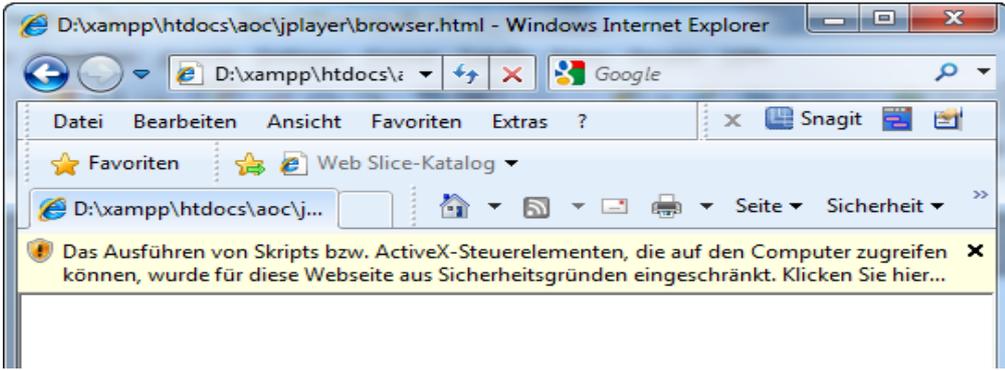
1. Vorbereitung der Geräte für den Online-Test

Sollten die Schüler/innen mit einem Netzwerk-Login in die Computer einsteigen, **beachten Sie bitte, dass das Schülerprofil die Voraussetzungen für die reibungslose Durchführung des Online-Tests erfüllt** und nicht nur das Administratorprofil.

Mit folgendem Link können Sie die Voraussetzungen schnell überprüfen:

<http://www2.cebs.at/aoc/browsercheck/browser.html>

1.1. Browsercheck

	OK
Ist die Bildschirmauflösung zumindest 1024x768?	
Funktioniert die Maus?	
Ist der richtige Browser installiert? Als Auswahl haben Sie <ol style="list-style-type: none"> 1. Mozilla Firefox Version 3.5 oder höher 2. Microsoft Internet Explorer Version 7 oder höher 	
Wird Javascript zugelassen? Javascript muss eingeschaltet sein! Wenn Sie Internet Explorer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Ausführen von Skripts bzw. ActiveX-Steuerelementen immer zugelassen wird, sodass folgende Meldung nicht erscheint.	
	
Kann Audio abgespielt werden? <ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke im Lautstärkereglern auf 100% setzen • Kopfhörer anstecken und Kopfhörerlautstärke auf 100% setzen • <u>Wo</u> müssen die Kopfhörer angesteckt werden (vorne oder hinten am Gerät, oder am Bildschirm?) 	

<p>Können Flash-Animation wiedergegeben werden? Der Browser muss mit dem Flash-Plugin ab Version 9 ausgestattet sein.</p>	
<p>Ist die Domain http://144.65.2.182/perception5/perception.php erreichbar? Überprüfen Sie, dass die Domain von der Firewall nicht blockiert wird; geben Sie die Domain gegebenenfalls frei.</p>	
<p>Ist die Domain http://aoc.cebs.at erreichbar und sind die Pop-Ups erlaubt? Überprüfen Sie, dass die Domain von der Firewall nicht blockiert wird; geben Sie die Domain gegebenenfalls frei.</p>	
<p>Vorbereitung der Geräte am Tag des Tests</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Geräte hochfahren • alle Kopfhörer anstecken 	

1.2. Was Sie noch wissen sollten:

Die Online-Tests sind so konfiguriert, dass die rechte Maustaste und die **Shortcut-Keys deaktiviert** werden. Es ist also keine Fehlfunktion, wenn nichts passiert, wenn der User die rechte Maustaste drückt oder versucht, einen Text zu markieren oder mit der Zurück-Taste einen Schritt zurückzugehen. Darüber hinaus werden alle Menüleisten im Browser ausgeblendet.

2. Registrierung –Lehrer/innen

2.1. Computerräume bzw. Laptopklassen organisieren und technische Voraussetzungen der Geräte überprüfen lassen (siehe auch [Browsercheck](#)).

Dauer des AOC im Schnitt max. 35 – 40 Minuten.

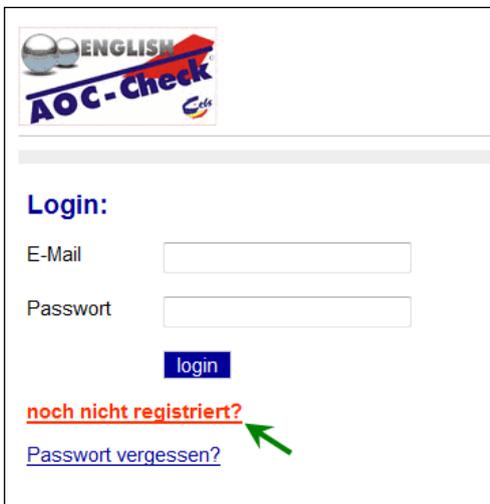
Wichtig ist es, die Anschlussstecker für die Kopfhörer zu checken. Viele PCs haben ja Ansteckmöglichkeiten vorne und hinten, beide Möglichkeiten funktionieren nicht immer automatisch.

Apropos **Kopfhörer**: Gibt es welche an der Schule? Müssen die Schüler/innen eigene Kopfhörer mitnehmen? Wenn ja, rechtzeitig informieren und **auf jeden Fall ein paar Ersatzkopfhörer** vorsehen. Wenn Schüler/innen ihre eigenen Kopfhörer mitnehmen, müssen es welche sein, deren Kabel lang genug ist, falls sie an den hinteren Ansteckdosen des PCs angeschlossen werden müssen.

2.2. Lehrer/innen registrieren sich

unter <http://aoc.cebs.at/teacher/>.

Bei dieser Registrierung sind **Schulkennzahl, Vorname, Nachname** und eine **gültige E-Mail-Adresse** notwendig.



The screenshot shows the login interface for AOC-Check. At the top left is the logo. Below it, the text 'Login:' is followed by two input fields: 'E-Mail' and 'Passwort'. A blue 'login' button is positioned below the password field. Below the login button, there are two links: 'noch nicht registriert?' (highlighted in red) and 'Passwort vergessen?' (with a green arrow pointing to it).

„[noch nicht registriert?](#)“ anklicken, um zur Registrierungsmaske zu kommen.



The screenshot shows the registration page for teachers. At the top left is the logo. Below it, the title 'AOC-Check, Registrierung für Lehrer/innen' is displayed. There are two main input sections: 'Schulkennzahl der Stammschule' with a text box containing '112233' and a green checkmark icon, and 'Schulkennzahl der Zweitschule (optional)' with an empty text box. A blue 'weiter' button is at the bottom. A link 'Hilfe: [Schulkennzahl suchen](#)' is located between the two input sections.

Auf **weiter** klicken.

Die Schulkennzahl wird überprüft. Wenn sie stimmt, werden weitere Felder angezeigt:
Alle Felder sind Pflichtfelder, das Passwort wird selbst gewählt.

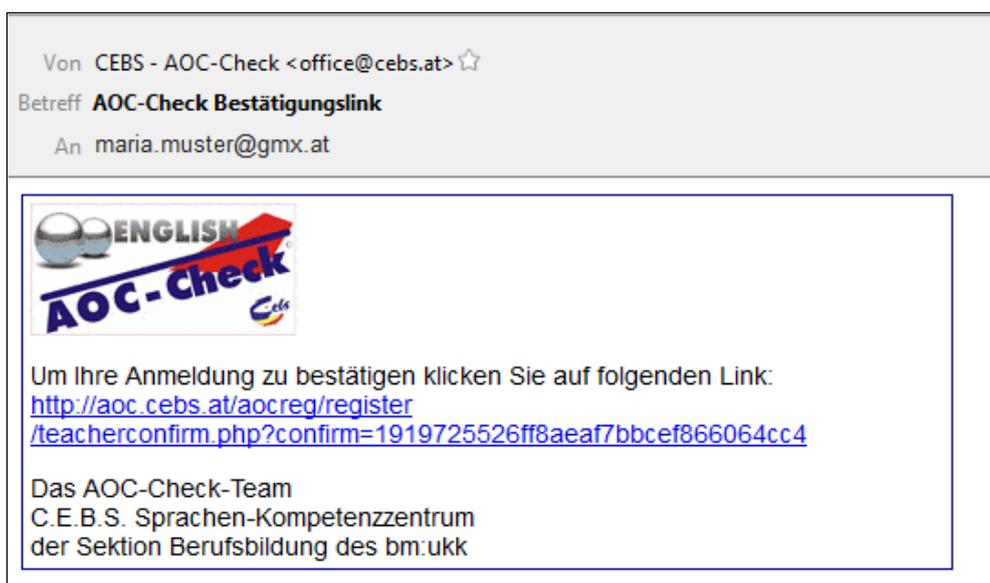


The screenshot shows the registration form for teachers. At the top left is the logo for 'ENGLISH AOC-Check' with the 'cebs' logo below it. The title of the form is 'AOC-Check, Registrierung für Lehrer/innen'. The form contains the following fields and options:

Schulkennzahl der Stammschule	<input type="text" value="112233"/>	✓
Anrede	<input checked="" type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herr	
Vorname	<input type="text" value="Maria"/>	✓
Nachname	<input type="text" value="Muster"/>	✓
E-Mail	<input type="text" value="maria.muster@gmx.at"/>	✓
Passwort anlegen	<input type="password" value="•••••"/>	✓
Passwort noch einmal eingeben	<input type="password" value="•••••"/>	✓

At the bottom of the form is a blue button labeled 'speichern'.

Nach dem Klick auf **speichern** wird eine Bestätigungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt. In dieser E-Mail befindet sich ein **Bestätigungslink**, der betätigt werden muss, um die Registrierung abzuschließen.



Nachdem die Registrierung bestätigt worden ist, kann sich der Lehrer/die Lehrerin einloggen. Zur Information bekommt er/sie ihre Zugangsdaten per E-Mail.

Möchten Sie jetzt die Registrierung vornehmen?

Hier der Link: <http://aoc.cebs.at/teacher/>

2.3. Klasse(n) anlegen

Wichtiger Hinweis: Der AOC-Check ist für die **1. Klassen/Jahrgänge** entworfen worden und die Lizenzen sind auf diese limitiert! Sollten Sie dennoch mit anderen (höheren) Klassen diesen Test durchführen wollen, legen Sie ihre Klassen erst **nach dem 22. Oktober 2010** an. Andernfalls gefährden Sie die Durchführung und Diagnose für diejenigen, für die der AOC-Check entwickelt wurde. – Die Direktionen werden automatisch darüber informiert!
Am 22. Oktober wird diese Plattform für Trainingszwecke und für höhere Klassen extra nochmals freigeschalten. Bitte Jahrgang angeben.

Klasse anlegen anklicken



CEBS Schule (112233)
Erzabt-Klotz-Straße 11, 5020 Salzburg
angemeldet als Maria Muster | [Logout](#)

Meine Klassen | [Hilfe](#)

Meine Klassen

[Klasse anlegen](#)

Klassen

Schultyp	Klasse	Registrierungsschlüssel	
BS	1a	4459	Schülerliste



CEBS Schule (112233)
Erzabt-Klotz-Straße 11, 5020 Salzburg
angemeldet als Maria Muster | [Logout](#)

Meine Klassen | [Hilfe](#)

Meine Klassen

[Klasse anlegen](#)

Klassen

Schultyp	Klasse	Registrierungsschlüssel	
BS	1a	4459	Schülerliste
HAS	1a Gr. 1	6498	Schülerliste

[Speichern](#)

Schultyp auswählen und Klasse eingeben:

Speichern, dann **Registrierungsschlüssel** für jede Klasse **aufschreiben** (wird aber auch auf Ihre E-Mail Adresse geschickt!)

Die Lehrervorbereitung ist hiermit beendet.

Information an Direktion: Nach jedem Anlegen einer Klasse bekommt die **Schulverwaltung/Direktion** automatisch eine Infomail mit der Bestätigung, dass der Lehrer/die Lehrerin eine Klasse für den AOC-Check angelegt hat.

3. Registrierung-Schüler/innen

3.1. Am AOC-Check-Tag

Teilnahme am AOC-Check 2010

Hinweise für Lehrer/innen zur Organisation und Durchführung

(Fortsetzung von Lehrer/innen-Registrierung)

Die Schüler/innen registrieren sich direkt über die Homepage www.cebs.at AOC-Check [Schüler/innen-Registrierung](#) und gelangen nach der Registrierung zum AOC-Check. Für die Schüler/innen-Registrierung notwendig:

Schulkennzahl, Registrierungsschlüssel, Vor- und Nachname des Schülers/der Schülerin.

Tipp: Blenden Sie eventuell den Link (<http://aoc.cebs.at/student/>), die Schulkennzahl und den Registrierungsschlüssel über den Beamer ein oder schreiben Sie diese Infos groß an die Tafel!

Wie bei der Lehrer/innen-Registrierung müssen auch die Schüler/innen in einem ersten Schritt die Schulkennzahl eingeben,

danach kommt die Maske mit der Klassenauswahl und dem Registrierungsschlüssel:

Wenn der Schlüssel stimmt, werden die restlichen Felder nach dem Klick auf **weiter** angezeigt:



AOC-Check, Registrierung für Schüler/innen

Schulkennzahl

weiter



AOC-Check, Registrierung für Schüler/innen

Schulkennzahl
CEBS Schule
5020 Salzburg

Klasse

Schlüssel

weiter



ENGLISH AOC-Check

AOC-Check, Registrierung für Schüler/innen

Schulkennzahl:
 CEBS Schule
 5020 Salzburg

Klasse:

Schlüssel:

Anrede: Frau Herr

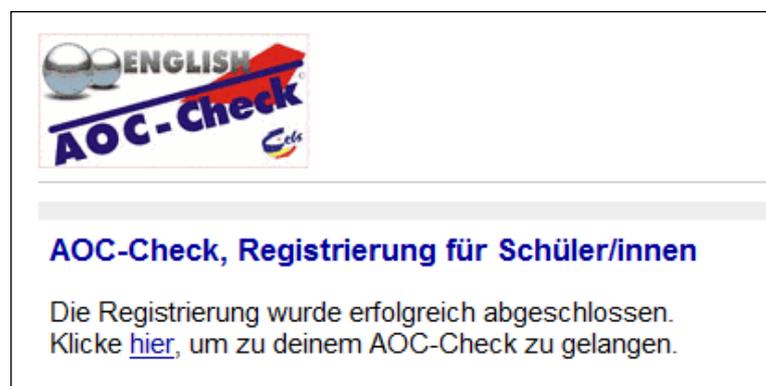
Vorname: ✓

Nachname: ✓

E-Mail (optional):

Muttersprache:

zuletzt besuchter Schultyp:



Nach dem Speichern der Daten wird ein Link am Bildschirm angezeigt:

Mit einem Klick auf [hier](#) kommt der Schüler/die Schülerin zum AOC-Check.

3.2. Tipps

Tipp 1: Lassen Sie die Schüler/innen **reihenweise starten**, um die Netzwerkbelastung zu reduzieren!

Tipp 2: Nachdem der AOC-Check direkt mit Hörtexten bzw. einer gesprochenen Einleitung beginnt, sollten die Schüler/innen beim Start des AOC-Checks, also VOR dem Klick auf [hier](#), bereits die **Kopfhörer** aufgesetzt haben.

Tipp 3: Was soll der Schüler/die Schülerin tun, der/die während des AOC-Checks irrtümlich das Browserfenster schließt und somit unabsichtlich aus dem AOC-Check aussteigt?

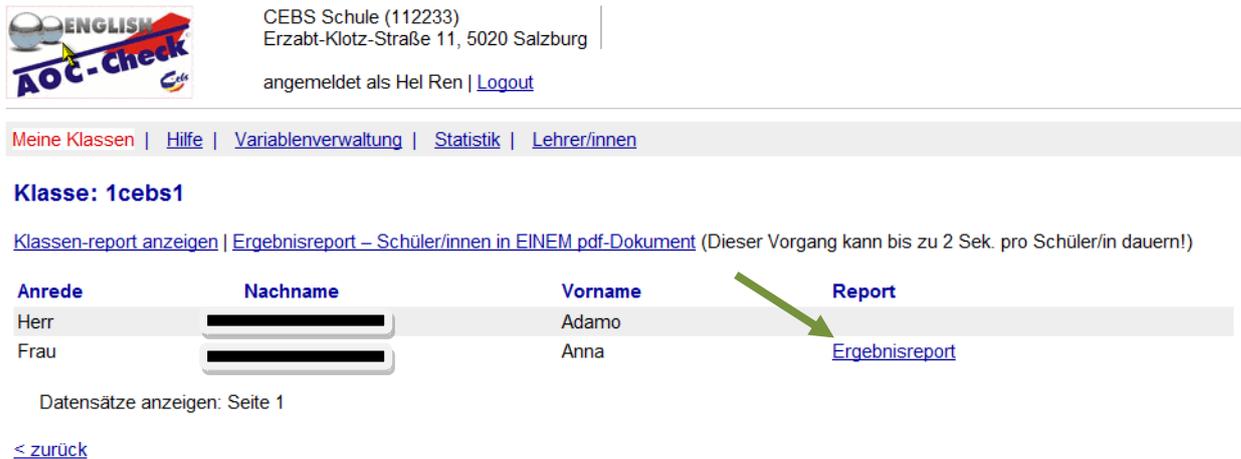
Der Schüler/die Schülerin soll einfach die Registrierung erneut durchführen. Seine/Ihre Angaben werden erkannt und er/sie wird an die Stelle im AOC-Check zurückgeleitet, an der er/sie aufgehört hat.

4. Feedback – Auswertung des AOC-Checks

4.1. Wann und wie bekomme ich als Lehrer/in die Ergebnisse?

Die Ergebnisse rufen Sie wie folgt ab:

- Gehen Sie auf den Menüpunkt "**Meine Klassen**".
- Klicken Sie die "**Schülerliste**" der betreffenden Klasse an.



CEBS Schule (112233)
Erzabt-Klotz-Straße 11, 5020 Salzburg
angemeldet als Hel Ren | [Logout](#)

[Meine Klassen](#) | [Hilfe](#) | [Variablenverwaltung](#) | [Statistik](#) | [Lehrer/innen](#)

Klasse: 1cebs1

[Klassen-report anzeigen](#) | [Ergebnisreport – Schüler/innen in EINEM pdf-Dokument](#) (Dieser Vorgang kann bis zu 2 Sek. pro Schüler/in dauern!)

Anrede	Nachname	Vorname	Report
Herr	[REDACTED]	Adamo	
Frau	[REDACTED]	Anna	Ergebnisreport

Datensätze anzeigen: Seite 1

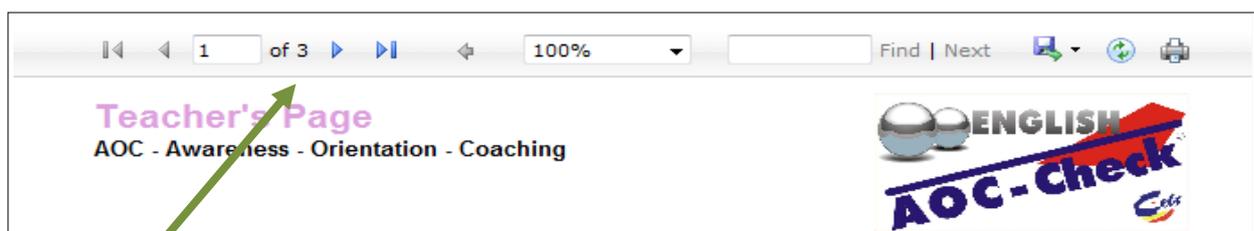
[< zurück](#)

Klicken Sie auf "**Ergebnisreport**" in der Zeile des gewünschten Schülers/der gewünschten Schülerin.

Sollte der Klick „**Ergebnisreport**“ nicht erscheinen, dann wurde der AOC-Check noch nicht durchgeführt oder die Aufbereitung der Ergebnisse ist noch nicht fertig. Sie sollten es später wieder probieren, die Übertragung der Daten in den Ergebnisreport kann bis zu 30 min. dauern.

5.1. Klassenreport:

Besteht aus 3 Seiten



Teacher's Page
AOC - Awareness - Orientation - Coaching

ENGLISH
AOC-Check
CEBS

Hier weiterklicken

Categories and types of test items

category of test	type of items	task
LISTENING DISCRIMINATION	minimal pair discrimination	discriminate sound, intonation, stress and pause
LISTENING INPUT ASKING FOR RESPONSE	multiple choice	respond appropriately according to situation and context
LISTENING INVOLVING PARTIAL DICTATION	text completion	listen, understand and read co-text
CONTEXTUALISED VOCABULARY AND GRAMMAR	multiple choice	decide which lexical item / structure is appropriate in a given situation
COMPREHENSION OF SIGNS, NOTICES AND VISUALS	multiple choice	understand the meaning of short texts and / or signs
READING FOR GENERAL UNDERSTANDING AND DETAIL	true / false	understand facts and meaning in longer texts

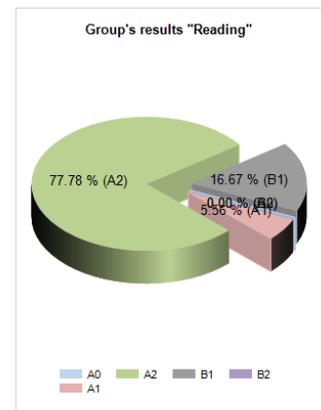
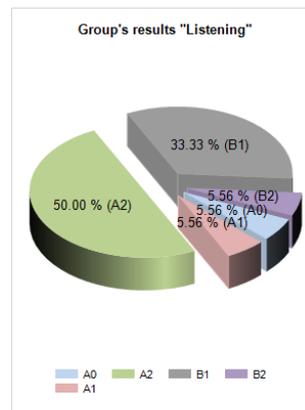
Seite 2 von 3

Teacher's Page
AOC - Awareness - Orientation - Coaching

Teacher: Herr Florian Teacher
Class: Mode1 (participants: 18)
Assessment: AOC Check September 2010

Here are your group's results

Block	Percent
Reading	60
Listening	60



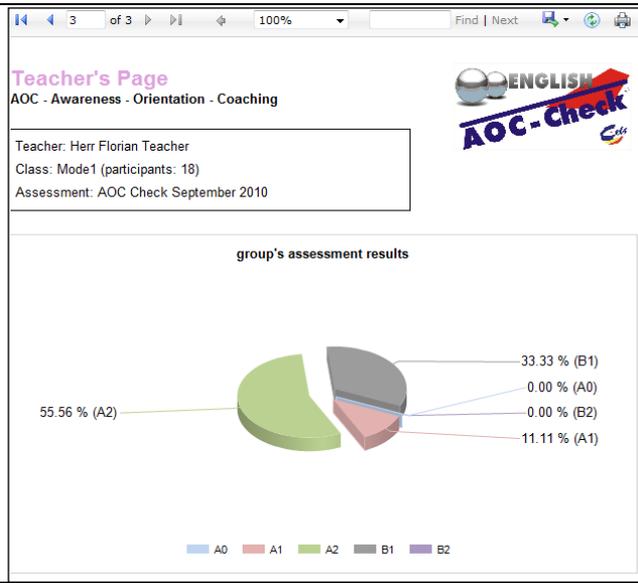
Die Tortendiagramme zeigen die nach dem GERS kalibrierten Levels für einzelne Teilbereiche an.

Unten stehende Tabelle hilft bei der Interpretation der Gruppenergebnisse

- Unter ‚**Reading**‘ fallen die Bereiche:
- Contextualised vocabulary and grammar,
 - Comprehension of signs, notices and visuals
 - Reading for general understanding and detail
-
- Unter ‚**Listening**‘ fallen die Bereiche:
- Listening discrimination
 - Listening input asking for response
 - Listening involving partial dictation

Level	General descriptor of competences at a particular level (CEFR)
A0	Not enough language to be assessed with this instrument.
A1	Can understand and use familiar everyday expressions and very basic phrases aimed at the satisfaction of needs of a concrete type. Can introduce him/herself and others and can ask and answer questions about personal details such as where he/she lives, people he/she knows and things he/she has. Can interact in a simple way provided the other person talks slowly and clearly and is prepared to help.
A2	Can understand sentences and frequently used expressions related to areas of most immediate relevance (e.g. very basic personal and family information, shopping, local geography, employment). Can communicate in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters. Can describe in simple terms aspects of his/her background, immediate environment and matters in areas of immediate need.
B1	Can understand the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. Can deal with most situations likely to arise whilst travelling in an area where the language is spoken. Can produce simple connected text on topics which are familiar or of personal interest. Can describe experiences and events, dreams, hopes and ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans.
B2	Better than B1

Seite 3 von 3:
Gesamtergebnis Ihrer Gruppe/Klasse



Mit Erklärung der ‚Levels‘:

Level	General descriptor of competences at a particular level (CEFR)
A0	Not enough language to be assessed with this instrument.
A1	Can understand and use familiar everyday expressions and very basic phrases aimed at the satisfaction of needs of a concrete type. Can introduce him/herself and others and can ask and answer questions about personal details such as where he/she lives, people he/she knows and things he/she has. Can interact in a simple way provided the other person talks slowly and clearly and is prepared to help.
A2	Can understand sentences and frequently used expressions related to areas of most immediate relevance (e.g. very basic personal and family information, shopping, local geography, employment). Can communicate in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters. Can describe in simple terms aspects of his/her background, immediate environment and matters in areas of immediate need.
B1	Can understand the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. Can deal with most situations likely to arise whilst travelling in an area where the language is spoken. Can produce simple connected text on topics which are familiar or of personal interest. Can describe experiences and events, dreams, hopes and ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans.
B2	Better than B1

5.2. Student's report:

Nach Beendigung des AOC-Checks durch die Schüler/innen folgt dieser Hinweis:

Das ist das Ende des AOC-Checks, herzlichen Dank für deine Teilnahme. Deine Lehrerin oder dein Lehrer wird mit dir später die Ergebnisse besprechen und dich beim Englisch-Lernen genau dort unterstützen, wo es notwendig ist.

Bitte schließe nun das Browser-Fenster. Du bist jetzt mit deinem AOC-Check fertig.

Wir wünschen dir viel Erfolg im Englisch-Unterricht an unserer Schule.



CEBS Schule (112233)
Erzabt-Klotz-Straße 11, 5020 Salzburg

angemeldet als Hel Ren | [Logout](#)

[Meine Klassen](#) | [Hilfe](#) | [Variablenverwaltung](#) | [Statistik](#) | [Lehrer/innen](#)

Klasse: 1cebs1

[Klassen-report anzeigen](#) | [Ergebnisreport – Schüler/innen in EINEM pdf-Dokument](#) (Dieser Vorgang kann bis zu 2 Sek. pro Schüler/in dauern!)

Anrede	Nachname	Vorname	Report
Herr	[REDACTED]	Adamo	[REDACTED]
Frau	[REDACTED]	Anna	Ergebnisreport

Beispiel für einen ‚Student's report‘:

Seite 1 von 2

1 of 2 ? 100% Find | Next

Candidate's Page
AOC - Awareness - Orientation - Coaching



Liebe Kandidatin,
lieber Kandidat,

Du hast einen wichtigen Teil des AOC Programms erfüllt.

Dieses Programm soll dir helfen zu sehen, wo deine Stärken in Englisch liegen und woran du arbeiten musst, damit du an unserer Schule Erfolg hast.

Kandidatin: Sandra [REDACTED]
Test: AOC Check September 2010
Testdatum: 10.09.2010

Du konntest zeigen ..

- wie gut du Unterschiede zwischen ähnlich klingenden englischen Wörtern erkennst.
- wie gut du in verschiedenen Situationen Englisch reagieren kannst.
- wie gut du Gehörtes schriftlich wiedergeben kannst.
- wie groß dein Wortschatz ist und wie gut du grammatische Strukturen anwenden kannst.
- wie gut du Hinweise, Aufschriften, Anzeigen verstehen kannst.
- wie gut du einen längeren Text zu einem Thema, das dir nicht neu ist, verstehen kannst.

Hier sind deine AOC-Resultate

Kategorie	Prozent
1. Hören – Ähnlich klingende Wörter unterscheiden	80%
2. Hören – Die richtige Antwort auswählen	55%
3. Hören – Gehörtes schriftlich wiedergeben	25%
4. Lesen – Sprachstrukturen - Wortschatz	60%
5. Lesen – Zeichen Nachrichten und Schilder	50%
6. Lesen – Aussagen zum Text	85%

Die 1. Seite zeigt die Leistungen jedes Schülers/jeder Schülerin in den einzelnen (hauptsächlich rezeptiven) Teilkompetenzen.

Die Balken geben an, wieviel Prozent richtige Antworten gegeben wurden.

Die Pfeile ganz unten dienen zur Orientierung für die Schüler/innen, sowie für die unterrichtenden Lehrer/innen, um zu sehen, in welchen Bereichen die jeweiligen Schüler/innen besonders gut sind oder woran sie arbeiten müssen.

Seite 2 von 2

Candidate's Page
AOC - Awareness - Orientation - Coaching

KandidatIn: THOMAS [REDACTED]
Test: AOC Check September 2010
Testdatum: 10.09.2010

Wir alle können mit Sprachen unterschiedlich gut umgehen, und diese Unterschiede reichen von „gar nicht“ bis „absolut super“. Eine Sprache zu lernen, ist ein Vorgang, der in mehreren Schritten und auf mehreren Stufen abläuft, etwa so wie man sich auf einer Stiege oder Leiter bewegt. Die einzelnen Stufen sind in dieser Liste beschrieben und mit AO („nicht wirklich“), A1 („ein bisschen“), A2 („kann gut darauf aufbauen“), B1 („schon recht gut“) bezeichnet. Es geht natürlich auch noch besser...

Der blaue Balken rechts von dieser Liste zeigt, auf welcher Stufe du dich aufgrund deiner AOC Resultate derzeit befindest.

B2	Besser-¶ als-B1¶	95
B1	Ich kann Hauptpunkte in Gesprächen, TV, Radio verstehen, wenn es um vertraute Dinge geht.¶ Ich kann Texte zu häufig vorkommenden Themen des alltäglichen Lebens und private Nachrichten verstehen.¶ Ich komme im Allgemeinen zurecht, wenn ich mich zu Themen, die mich selbst betreffen, äußern soll. Kann schon recht gut an Gesprächen teilnehmen.¶	75
A2	Ich kann die wichtigen Dinge in Alltagssituationen, die mir gut bekannt sind, verstehen.¶ Ich kann kurze, einfache Texte zu Themen, denen ich im Alltag begegne, verstehen.¶ Ich kann gut eingelernte Sätze sagen in Situationen, die mir sehr vertraut sind. Kann dann auch schon einige Fragen stellen und beantworten.¶	65
A1	Ich kann einzelne Wörter und sehr einfache Sätze verstehen, wenn mir die Dinge sehr vertraut sind.¶ Ich kann einfache, sehr vertraute Namen, Wörter und Hinweise lesen und verstehen.¶ Ich kann einige, recht kurze Wendungen und einfache Wörter verwenden. Muss diese vorher gut geübt haben.¶	45
A0	/¶	30

Auf Seite 2 des Schüler/in-Feedbacks folgt eine Erklärung zur untenstehenden Tabelle und gibt altersgerecht eine kleine Einführung in den GERS.

Der blaue Balken rechts von dieser Liste zeigt, auf welcher Stufe in Bezug auf den GERS sich der/die Schüler/in aufgrund der AOC Resultate derzeit befindet.

Die Daten können exportiert werden: Wir empfehlen, sie als ‚pdf‘ zu speichern, da ‚word‘ die Tabellenformatierung anzeigt.

Teacher's Page
AOC - Awareness - Orientation - Coaching

Excel
PDF
Word

Die Daten können auch direkt **ausgedruckt** werden, allerdings empfehlen wir für die Schülerbögen einen vorherigen Export in ‚pdf‘.

Farboptionen

Automatisch

Manuell

In Graustufen drucken

Einstellungen...

Damit erhalten Sie 2 perfekte Schüler/innen-Bewertungsbögen, die abgespeichert und beidseitig ausgedruckt (aus Kostengründen evtl. in Graustufen) für jeden Schüler/jede Schülerin zur Verfügung stehen.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Drucken **aller Schüler/innen-Ergebnisse** für eine Klasse/Gruppe ist nun ebenfalls vorgesehen:



CEBS Schule (112233)
 Erzabt-Klotz-Straße 11, 5020 Salzburg
 angemeldet als Hel Ren | [Logout](#)

[Meine Klassen](#) | [Hilfe](#) | [Variablenverwaltung](#) | [Statistik](#) | [Lehrer/innen](#)

Klasse: 1cebs1

[Klassen-report anzeigen](#) | [Ergebnisreport – Schüler/innen in EINEM pdf-Dokument](#) (Dieser Vorgang kann bis zu 2 Sek. pro Schüler/in dauern!)

Anrede	Nachname	Vorname	Report
Herr	[REDACTED]	Adamo	
Frau	[REDACTED]	Anna	Ergebnisreport

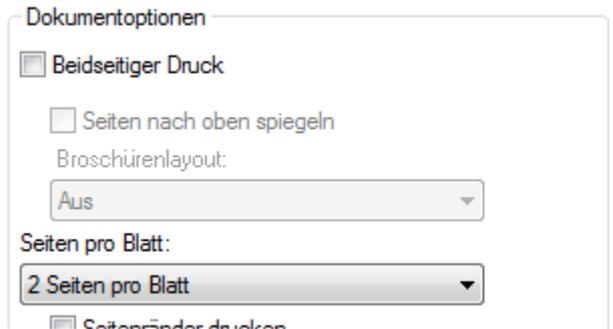
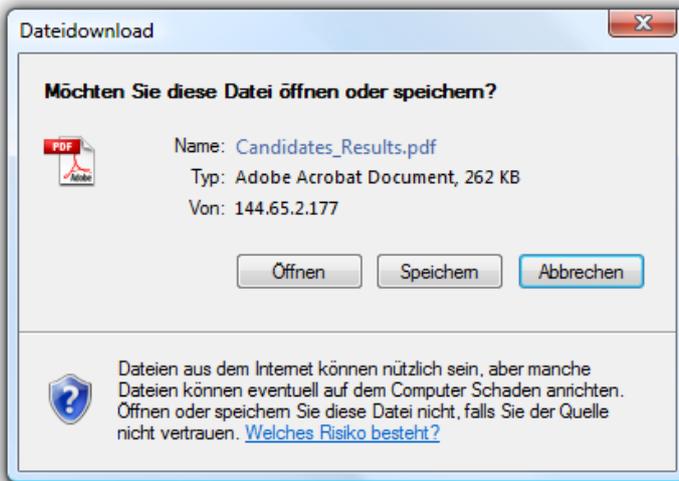
Datensätze anzeigen: Seite 1

[< zurück](#)

Mit dem Klick auf „[Ergebnisreport-Schüler/innen in EINEM pdf Dokument](#)“ erhalten Sie

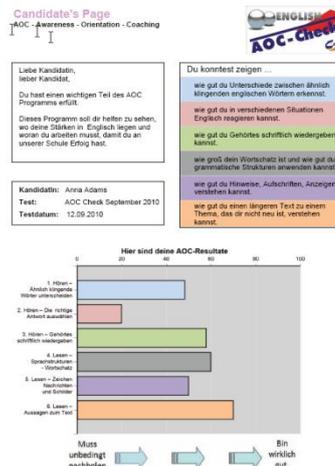
Nun können Sie die gesamte Gruppe/Klasse in einem Dokument unter der Klassen/Gruppen-Namen speichern.

Beim Ausdruck können Sie auch wählen:

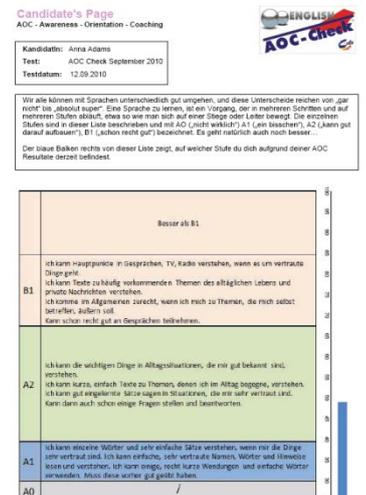


2 Seiten pro Blatt und entweder in Farbe oder schwarz weiß ausdrucken:

Durch die Rahmenlinien in der Tabelle sind auch im Graustufendruck die Balken deutlich erkennbar

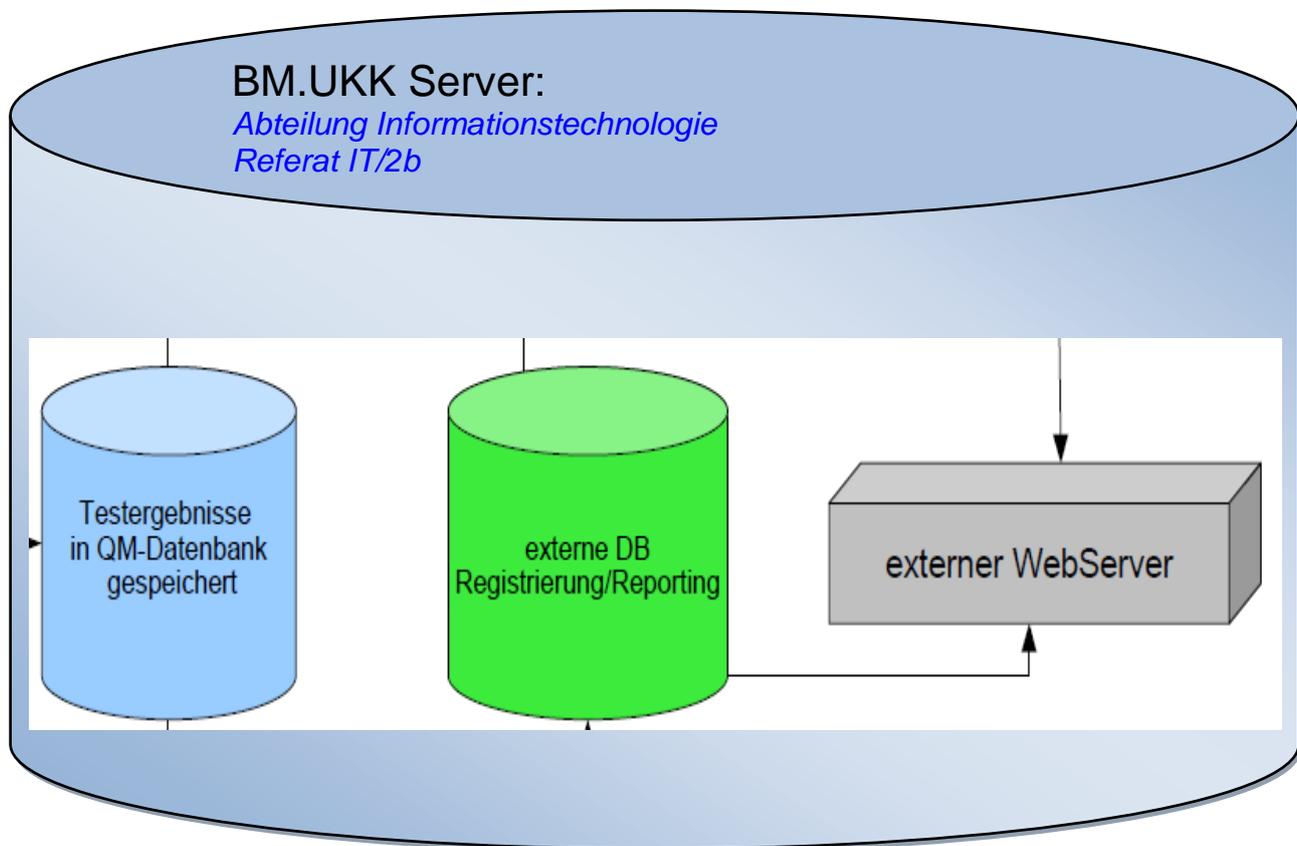


Gerne nehmen wir auch Ihre Rückmeldung an unter: cebs@cebs.at (Betreff: AOC-Check – Rückmeldung)



5. Serverhosting und Verarbeitung

5.1. Hosting



5.2. Serverdetails:

Datenbankserver und 2 Applikationsserver vorbereiten.

DB: Windows 2008 x64;

Disk: 50GB

SQL Server 2008 (Collation: SQL_Latin1_General_Cp1_CI_AS);

APP1: Windows 2008 x64

Disk: 50GB

IIS

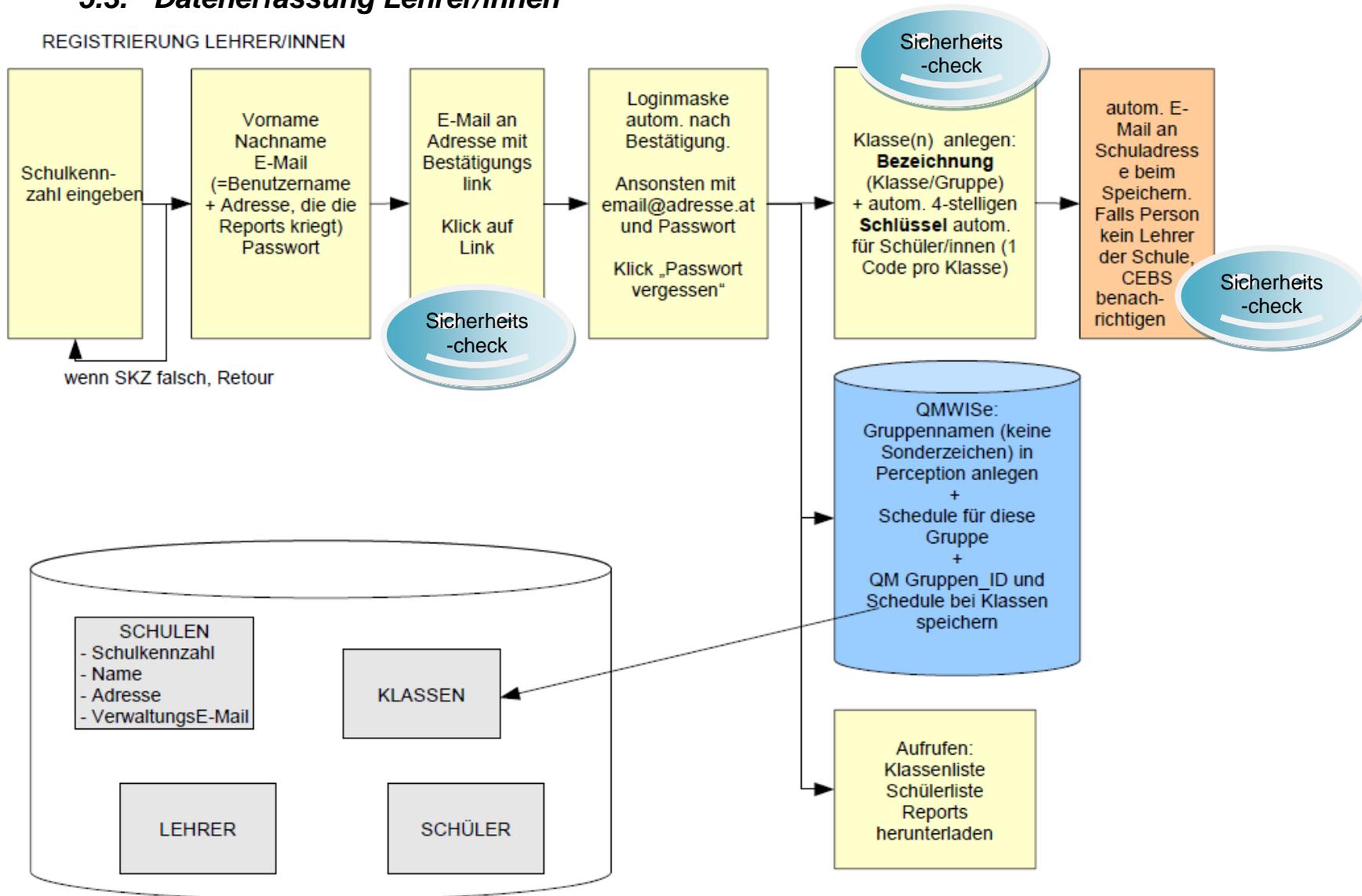
APP2: Windows 2008 x64

Disk: 50GB

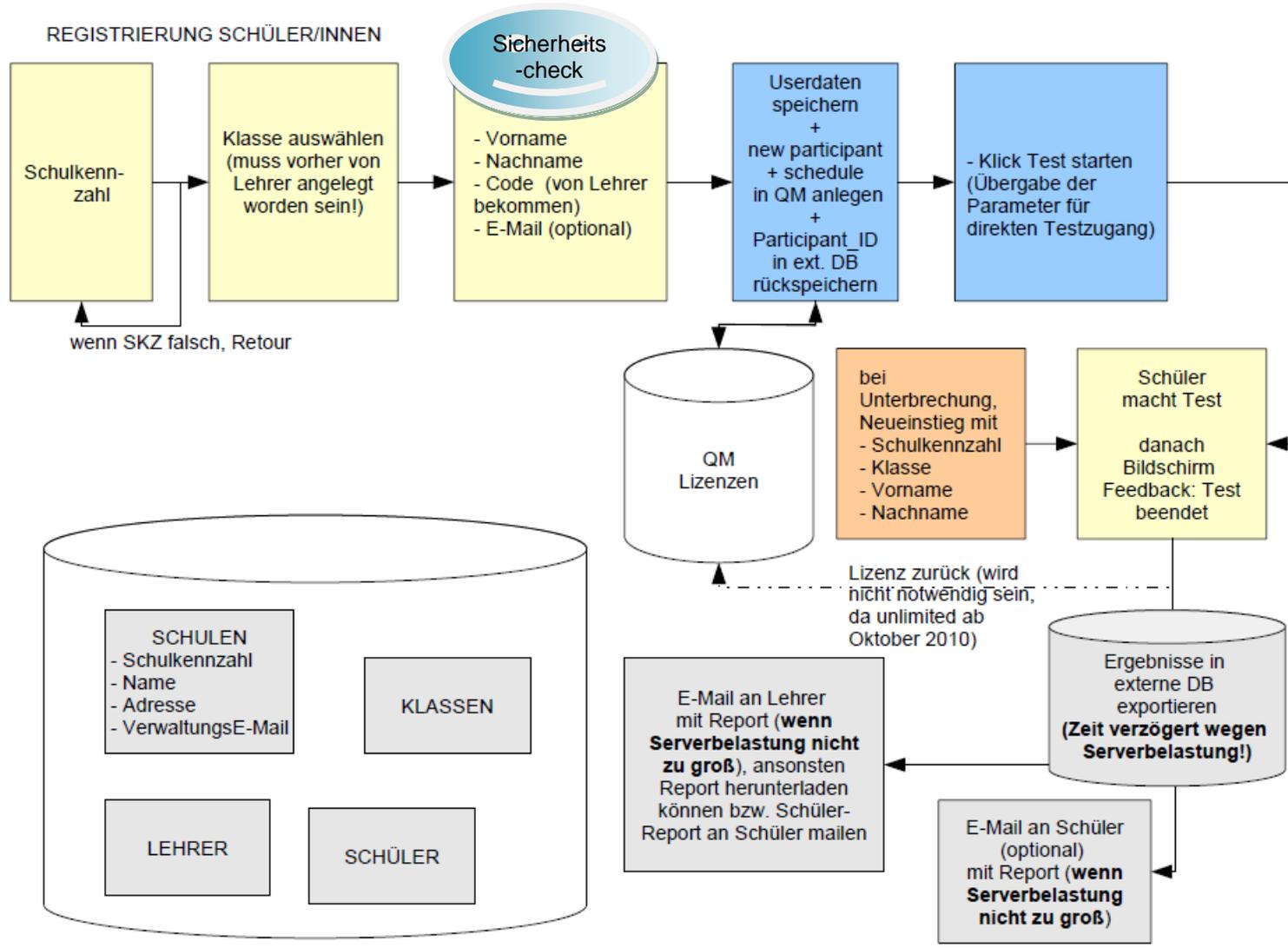
IIS

5.3. Datenerfassung Lehrer/innen

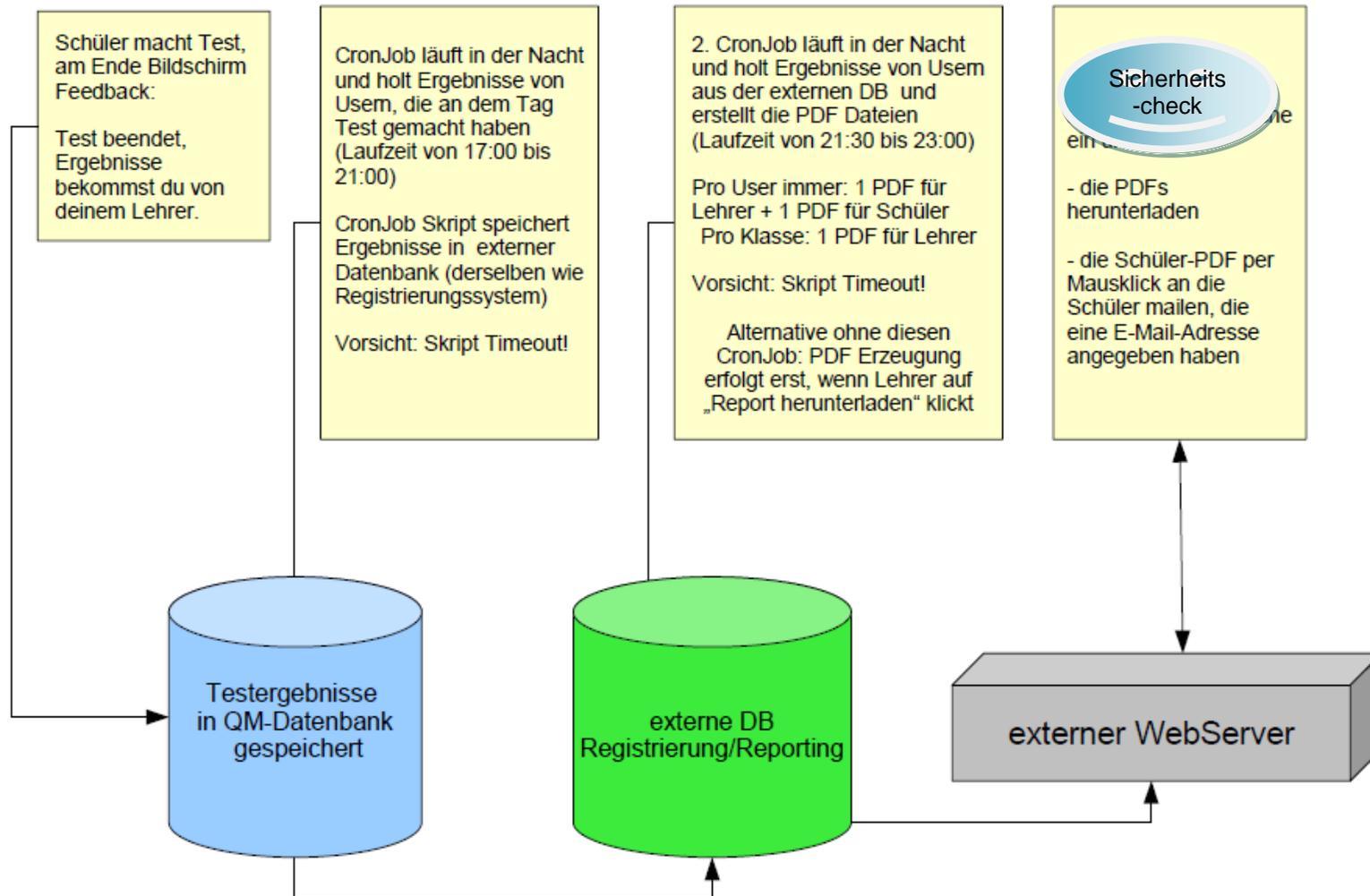
REGISTRIERUNG LEHRER/INNEN



5.4. Datenerfassung Schüler/innen

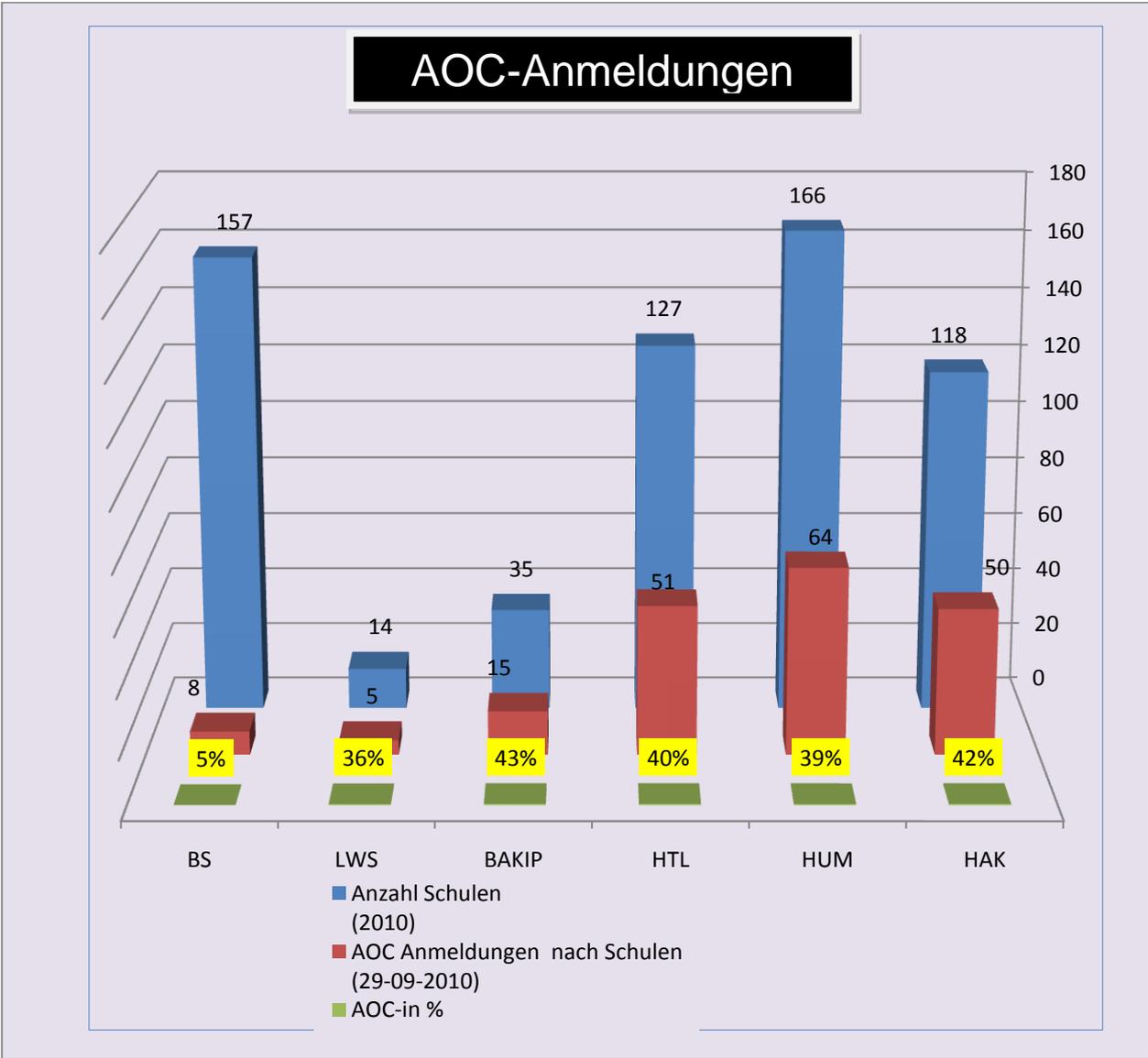


5.5. Reporting Verfahren



6. Statistik der AOC-Anmeldungen

MUSTER: Nicht aktualisierte Daten ! – Stand: 30.09.2010



Statistik bis 29.09.2010:

Anmerkung: Testeinträge vom Entwicklungsteam sind ausgeschlossen.

	Gesamt
registrierte Lehrer	475
registrierte Klassen	754
registrierte Schüler	5588

7. Anhang I - Verbreitungswege

- 7.1 Aussendungen des bm:ukk
- 7.2. Aussendungen an Direktionen
- 7.3. Folder zum AOC-Check
- 7.4. HAK Landesschulinspektoren-Konferenz (Jänner 2010)
- 7.5. Aussendungen an Englisch-Lehrer/innen über Directmailing (erreichte Personengruppe 590)
- 7.6. Homepage

7.1. Aussendungen des bm:ukk

Alle Landesschulinspektor/innen
des berufsbildenden Schulwesens

Geschäftszahl: BMUKK-21.474/0033-II/4/2010
SachbearbeiterIn: Eva Eisenhut
Abteilung: II/4
E-Mail: eva.eisenhut@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-4459/53120-814459
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Information zum AOC-Check Englisch

Im Auftrag des bm:ukk entwickelt das CEBS als Sprachenkompetenzzentrum der Berufsbildenden Schulen Österreichs ein Diagnoseverfahren für Englisch im ersten Jahrgang bzw. in den ersten Klassen aller berufsbildenden Schulen. Bereits 2009 wurde ein Online Diagnosecheck in Zusammenarbeit mit der Oxford University angeboten. Die aus diesem Oxford Online Placement Test (OOPT) gewonnenen Erkenntnisse haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Diagnosecheck Englisch zu einem eigenständigen, auf das österreichische berufsbildende Schulwesen ausgerichteten Online Diagnoseinstrument, dem AOC (Awareness-Oriented-Coaching)-Check weiterentwickelt wurde und ab Herbst allen berufsbildenden Schulen zur Verfügung gestellt werden kann. Damit steht ein weiteres Instrument zur Unterstützung des im Rahmen von QIBB gesetzten Themenschwerpunktes Individualisierung zur Verfügung.

Die Entwicklung des AOC-Checks erfolgte durch ein Team, bestehend aus erfahrenen CEBS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kollegen und Kolleginnen aus den verschiedenen Schularten, die im Zuge eines Assessments zur Mitarbeit an diesem Projekt gewonnen werden konnten.

Nähere Informationen zum derzeitigen Stand und zur weiteren Vorgangsweise sind in der Beilage zu finden. Es wird gebeten, diese Information und das beiliegende Informationsblatt allen Schulstandorten und den ARGE-Leiter/innen Englisch weiter zu leiten.

Informationsblatt zum AOC-Check

Im Auftrag des bm:ukk entwickelt das CEBS als Sprachenkompetenzzentrum der



Berufsbildenden Schulen Österreichs ein Diagnoseverfahren für Englisch im ersten Jahrgang bzw. in den ersten Klassen aller berufsbildenden Schulen. Bereits 2009 wurde ein Online Diagnosecheck in Zusammenarbeit mit der Oxford University angeboten. Die aus diesem Oxford Online Placement Test (OOPT) gewonnenen Erkenntnisse haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Diagnosecheck Englisch zu einem eigenständigen, auf das österreichische berufsbildende Schulwesen ausgerichteten Online Diagnoseinstrument, dem AOC (Awareness-Orientatation-Coaching)-Check weiterentwickelt wurde und ab Herbst allen berufsbildenden Schulen zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Entwicklung des AOC-Checks erfolgte durch ein Team, bestehend aus erfahrenen CEBS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kollegen und Kolleginnen, die im Zuge eines Assessments zur Mitarbeit an diesem Projekt gewonnen werden konnten. Alle Mitarbeiter/innen am AOC Check absolvieren im Rahmen eines akademischen Programms (MAPDLE) der Metropolitan University Leeds die Ausbildung zu professionellen Item Writers und werden dabei vom MATEA-Team von NILE (Norwich Institute for Language Education) unter der Leitung von Dave Allan wissenschaftlich begleitet.

Der AOC-Check 2010 wird u.a. über folgende besondere Merkmale verfügen:

- an den konkreten Bedürfnissen der österreichischen BBS orientiert,
- altersgruppengerecht konzipiert,
- berücksichtigt die in der österreichischen Sekundarstufe I verwendeten Materialien (Lehrbücher) und die Bildungsstandards E8,
- abwechslungsreiche Bandbreite an Item Types,
- erweitertes, differenziertes Feedback an Lernende und Lehrende.

Technikcheck

Nachdem es sich um einen reinen Online Check auf Grundlage einer weltweit bewährten Software handeln wird, haben **ab Anfang Juni 2010** die Schulen die Möglichkeit, einen Check der technischen Voraussetzungen durchzuführen. Dabei werden mit einem Klick die Systeme an den Schulrechnern überprüft. Sollte sich dabei die Notwendigkeit von Soft- und / oder Hardwareadaptierungen ergeben, so können diese von den Systemadministratoren und- administratorinnen ohne Zeitdruck durchgeführt werden. Überprüft werden Browserversion, Flash-Plugin, Audiovoraussetzungen und Bildschirmauflösung. Der Zugang erfolgt über einen Link auf der Startseite der Homepage des CEBS: www.cebs.at.

Feldtestung

Diese wird an ausgewählten Pilotschulen in den Kalenderwochen 24 und 25, d.h. zwischen 14. Juni 2010 und 27. Juni 2010, durchgeführt werden.

Pilotversion im September 2010

Ab 20. September 2010 kann dieses Diagnoseverfahren, das als Angebot an die Schule bzw. an die Englischlehrkräfte verstanden werden soll, auf freiwilliger Basis zum ersten Mal flächendeckend durchgeführt werden.

Registrierung

Die Registrierung erfolgt in einfachster Form direkt durch den Englischlehrer bzw. die Englischlehrerin, welche den Schülerinnen und Schülern der Klasse/Gruppe einen direkten Zugang frei schaltet. Gleichzeitig erfolgt eine entsprechende Meldung an die

Direktion.

Die Datensicherheit ist zu 100% gegeben, denn nur die betroffenen Lehrer/innen erhalten die Ergebnisse ihrer Gruppen/Klassen. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit überblicksmäßig ihren Leistungsstand abzurufen, ein detailliertes Feedback für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen ist in der nächsten Ausbaustufe des AOC-Checks geplant.

Formate und Kategorien

Aufgrund der genauen Analyse der eingesetzten Unterrichtswerke Englisch Sekundarstufe 1 werden folgende sechs Formate eingesetzt werden:

1. Listening discrimination
2. Listening input and multiple choice response
3. Listen, read and write
4. Contextualized grammar; grammar and vocabulary in use
5. Reading signs, notices, messages and visuals
6. Reading larger texts / True – False

Durch das im Vorfeld entwickelte Sprachen-Kompetenzmodell Marke Berufsbildung werden die für eine zukünftige Sprachausbildung an österreichischen BBS relevanten und typischen Schwerpunktsetzungen wie Rezeption - Produktion bzw. handlungsorientierte sprachliche und kognitive Basiselemente in das Konstrukt einbezogen. Die Berücksichtigung des institutionellen Kontexts wird durch die Auswahl der Experten und Expertinnen gewährleistet.

Umsetzung der Ergebnisse

Das Gelingen der Diagnosemaßnahmen setzt die organisatorischen Rahmenbedingungen vor Ort und die Kompetenz der einzelnen Lehrer/innen voraus; im AOC-Check gewonnene Erkenntnisse geben Hinweise zu einer individuelleren Förderung und einer dem Stand der Schüler/innen angepassten Unterrichtsgestaltung.

Um die optimale Nutzung des AOC-Checks zu unterstützen, werden entsprechende Veranstaltungen angeboten werden, die der Evaluation, Optimierung und Implementierung der Diagnoseergebnisse des AOC-Checks dienen.

Für die AOC-Projektgruppe des CEBS:
Andreas Bärnthaler
Projektleiter AOC-Check

7.2. Aussendungen an Direktionen

Übersendung der Folder:

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
CEBS, PH-Sbg. Erzabtklotzstr.11, 5020 Salzburg

12. Juni 2010

Englisch Diagnosecheck

Direktion

SKZ «SFKZ»

Sehr geehrte Frau Direktorin,
Sehr geehrter Herr Direktor!

Das Team des CEBS-Sprachenkompetenzzentrums des bm:ukk freut sich, Ihnen und Ihren Englischlehrerinnen und Englischlehrern «AnzahlFolder» Folder zum geplanten AOC-Check für die ersten Klassen/Jahrgänge der BBS übersenden zu dürfen.

Der Folder richtet sich sowohl an Lehrer/innen, als auch an Eltern bzw. Schüler/innen und soll objektive Informationen bieten, sowie für eine positive Einstellung zu diesem Diagnoseverfahren sorgen.

Wir bitten Sie, an Ihre Englischkolleginnen und – Kollegen, insbesondere an jene, welche im kommenden Schuljahr die ersten Klassen/Jahrgänge unterrichten werden, den Folder weiterzuleiten.

Ab

Herbst wird es auch die Möglichkeit geben, weitere Exemplare zur Eltern- und Schülerinformation online über unsere Homepage www.cebs.at zu bestellen.

Alle notwendigen Informationen bezüglich der Durchführung, Einrichtung der Computer, Browsercheck etc. stehen bereits auf unserer Homepage unter AOC-Check.



Wir stehen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des gesamten Entwicklungsteams

Andreas Bärnthaler
Projektleiter

andreas.baernthaler@cebs.at

Helmut Renner
Organisation/Administration



7.3. Folder

So einfach geht's

Zugang über www.cebs.at

Browsercheck – nur ein Klick (Überprüfung von Browserversion, Flash-Plugin, Audiovoraussetzungen und Bildschirmauflösung)

Kopfhörer für die Hörverständnistelle werden benötigt

Registrierung durch die Lehrperson

Durchführung innerhalb von max. 45 Minuten

Die Ergebnisse sind nur den SchülertInnen und Schülern sowie den jeweiligen Lehrkräften zugänglich!

Nutzen für die Lehrerin/den Lehrer

Rasche und treffsichere Bestandsaufnahme über die Englisch-Kenntnisse der Schüler/Innen am Beginn der 1. Klassen/Jahrgänge BHS/BMS/BS

Systematische Aufbereitung der Ergebnisse

Kalibrierung am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachen*

Nutzen für den Schüler/die SchölerIn bzw. für Erziehungsberechtigte

Eine objektive Rückmeldung als Grundlage für die weitere Englisch-Ausbildung

Wichtige Hinweise darauf, welche Bereiche verstärkt geübt werden sollten

Handlungsbedarf wird leichter erkennbar



Was unterscheidet den AOC-Check von anderen Diagnoseinstrumenten?

Orientierung an konkreten Bedürfnissen der österreichischen BMHS und BS

Altersgruppengerechte Konzeption

Berücksichtigung der Lehrwerke der Sekundarstufe I und der Bildungsstandards E8

Abwechslungsreiche Bandbreite an Item-Types

Erweitertes, differenziertes Feedback an Lernende und Lehrende

Formate und Kategorien

- Listening discrimination
- Listening input and multiple choice response
- Listen, read and write
- Contextualized grammar and vocabulary / Grammar and vocabulary in use
- Reading signs, notices, messages and visuals
- Reading larger texts / True-False
- Konzentration auf handlungsorientierte sprachliche und kognitive Basiselemente, die für eine zukünftige Sprachausbildung an österreichischen BMHS relevant und typisch sind; Thematisierung des Zusammenhangs zwischen „*meaning and form*“ (Bedeutungen und deren sprachliche Umsetzung)



Awareness-Orientation-Coaching-Check



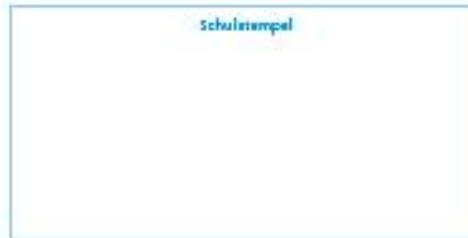
Umsetzung der Ergebnisse

Im AOC-Check gewonnene Erkenntnisse geben den Lehrenden Hinweise, die

- eine individuellere Förderung erleichtern
- eine dem Wissenstand der Schüler/Innen angepasste Unterrichtsgestaltung ermöglichen.

Zur Unterstützung der Lehrenden wird es Veranstaltungsangebote geben, die der Evaluation, Optimierung und Implementierung der Diagnoseergebnisse des AOC-Checks dienen.

Die SchülerInnen und Schüler bekommen Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Planung des Lernens.



Für den Inhalt verantwortlich:

CEBS
Sprachen-Kompetenzzentrum
der Sektion Berufsbildung des bm:ukk
www.cebs.at



**Awareness-Oriented-
Coaching-Check**

Diagnoseinstrument für Englisch
an allen berufsbildenden Schulen



Layout: testzentrum g 1/02
Druck: Stephan Drack Buchhof/hohe



bm:ukk



bm:ukk

ppp



7.4. Landesschulinspektor/innen Konferenz - HAK



Helmut Renner / Jänner 2010

<p>1. CEBS-Team: Steuerungsgruppe</p>	<p>HAK-Vertreterin Gerda Piribauer- HAK Neunkirchen (Arge-Leiterin F, ÜFA-Sprachen-Koordinatorin, Moodle Expertin) gerda.piribauer@cebs.at</p>	
<p>2. CEBS-Vorbereitungen: von AOC zu RDP</p>	<p>Siehe Handout</p>	
<p>3. Englisch Diagnosecheck 09</p>	<ul style="list-style-type: none">  Auftrag  Pilotphase – OOPT  OOPT Auswertung – alle Schulen - HAK / HAS  Feedback der Pilotschulen 	
<p> 4. 2010 Timeline:</p>	<ul style="list-style-type: none">  Herbst 2009: Vorbereitung mit Pilotschulen – OOPT (Oxford Online Placement Test)  Ergebnisse, Rückmeldungen – Pilotschulen  Nov 09: 1. Item Writer Seminar – Wien; Technische Lösung fixiert  Jän 10: Item Writer Training in Norwich  März 10 und April 10: Folgeseminare in Österreich (Fortsetzung der o.a. Ausbildung; weitere Produktion und Überarbeitung von Items)  05.10: Implementierung der Items in das System (ca. 50-60 Items, d.h. ca. 10 pro Item type, Arbeitszeit 40 min.) 	
<p>5. Technische Voraussetzungen für ,Online Check)</p>	<ul style="list-style-type: none">  Vorbereitung und Durchführung an den Schulen  Checkliste für EDV-Verantwortliche (Mai 2010) – sämtliche zu benutzende Computer / Laptop müssen selbe Voraussetzungen haben!  Checkliste an Schulen verteilen (Mai 2010)  Registrierungs- Ablaufunterlage an Lehrer verteilen (Juni 2010)  Probe-Test für mit allen im Diagnose-Test verwendeten Fragetypen; gleichzeitig Hinweise in der Bedienung einbauen (Juni 2010)  Probe-Test an ausgewählten Pilotschulen ausführen (Juni 2010)  Durchführung ab Kalenderwoche 38 (ab Mo.,20.Dez. (2.Schulw.West)  Auswertung für Schulen/Klassen/Einzelauswertung : unmittelbar 	

6. Inhalte	Erstellt aufgrund genauer Analyse der eingesetzten Unterrichtswerke Englisch Sekundarstufe 1. 6 Formate: 1. Listening discrimination (not just phonemic discrimination, but also intonation stress and pause discrimination) 2. Listening input and multiple choice response. 3. Listen and read (Listening involving partial dictation: <i>type in...</i>) 4. Contextualized grammar Grammar and vocabulary in use / Using a single text 5. Reading signs , notices, messages and visuals with multiple choice formats 6. Reading larger texts with multiple choice / True-false ...
7. Item-Writer Team	 Team von 10 Item Writers, davon 3 aus HAK + 1 Uni Wien Anglistik-Amerikanistik (3 CEBS-Itemwriters, 7 Nicht-CEBS-ItemWriters)
8. Feedback	 An wen? Ausschließlich an unterrichtenden Lehrer – dieser klärt Situation in einem gemeinsamen Gespräch mit SchülerInnen. Infoblatt zur Interpretation der Ergebnisse an die Lehrer/innen  In welcher Form? - Gesamtstatistik der Schule - Gesamtstatistik der Klasse - Einzelstatistik der SchülerInnen (Überblick und Detailergebnisse)
9. Ihre Fragen	
10. Weitere Kommentare	

<i>items</i>	<i>types</i>	<i>time</i>	<i>marks</i>
Listening discrimination	Listen and tick the correct word : minimal pair discrimination not just phonemic discrimination, but also intonation stress and pause discrimination I don't know / I don't. – no) 30 items	3 minutes	15 marks
Listening input and multiple choice response.(lot of spread and coverage)	Multiple choice About grammar 20 items (6 per minute) (Do you come here often? Occasionally)	4 minutes	20 marks
Listen and read Listening involving partial	Listen and read and type in one or	4 minutes	10 marks

dictation.	two words or select from a number of words. 10 items		
Contextualized grammar Grammar and vocabulary Using a single text	20 items (10 grammar, 10 vocabulary)	10 minutes	20 marks
Reading signs notices messages and visuals with multiple choice formats	10 items	5 minutes	10 marks (2,5 by chance)
Reading larger texts with multiple choice	10 items	5 minutes	10 marks

7.5. Direktmail an Englisch- Kolleginnen und Kollegen

06.05.2010

Herr Mag. Wolfgang PLEISCHL
BHAK BHAS Pernalsdorf, Wien SKZ:910428
Mail: wopleischl@bhakwien10.at

Lieber Kollege PLEISCHL,

(Achtung, die Bilder sind nur im html-Format zu sehen)



Heute geht es um den **Diagnosecheck Englisch**, der in den ersten Jahrgängen BMHS angeboten werden kann. Das Produkt ist in der zweiten Phase seiner Entwicklung und wird ab Herbst 2010 zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen dazu werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Untenstehendes Informationsblatt zum AOC-Check wurde bereits Anfang Mai vom bm:ukk an den Verteiler LSR/SSR mit der Bitte um Weiterleitung an alle Englischkolleginnen und -Kollegen geschickt.

Beauftragung

Im Auftrag des bm:ukk entwickelt das **CEBS** als Sprachenkompetenzzentrum der Berufsbildenden Schulen Österreichs ein Diagnoseverfahren für Englisch im ersten Jahrgang bzw. in den ersten Klassen aller berufsbildenden Schulen. Bereits 2009 wurde ein Online Diagnosecheck in Zusammenarbeit mit der Oxford University angeboten. Die aus diesem Oxford Online Placement Test (OOPT) gewonnenen Erkenntnisse haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Diagnosecheck Englisch zu einem eigenständigen, auf das österreichische berufsbildende Schulwesen ausgerichteten Online Diagnoseinstrument, dem **AOC (Awareness-Oriented-Coaching)**-Check weiterentwickelt wurde und ab Herbst allen berufsbildenden Schulen zur Verfügung gestellt werden kann. Damit steht ein weiteres Instrument zur Unterstützung des im Rahmen von QIBB gesetzten Themenschwerpunktes Individualisierung zur Verfügung.

Die Entwicklung des **AOC-Checks** erfolgte durch ein Team, bestehend aus erfahrenen CEBS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kollegen und Kolleginnen aus den verschiedenen Schularten, die im Zuge eines Assessments zur Mitarbeit an diesem Projekt gewonnen werden konnten.

Verfahrensweise

Bereits 2009 wurde ein Online Diagnosecheck in Zusammenarbeit mit der Oxford University angeboten. Die aus diesem Oxford Online Placement Test (OOPT) gewonnenen Erkenntnisse haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Diagnosecheck Englisch zu einem eigenständigen, auf das österreichische berufsbildende Schulwesen ausgerichteten Online Diagnoseinstrument, dem **AOC (Awareness-Oriented-Coaching)**-Check weiterentwickelt wurde und ab Herbst allen berufsbildenden Schulen zur Verfügung gestellt werden kann.

Alle Mitarbeiter/innen am **AOC Check** absolvieren im Rahmen eines akademischen Programms (MAPDLE) der Metropolitan University Leeds die Ausbildung zu professionellen Item Writers und werden dabei vom MATEA-Team von NILE (Norwich Institute for Language Education) unter der Leitung von Dave Allan wissenschaftlich begleitet.

Innovativer Charakter

Der **AOC-Check** 2010 wird u.a. über folgende besondere Merkmale verfügen:

- an den konkreten Bedürfnissen der österreichischen BBS orientiert,
- altersgruppengerecht konzipiert,
- berücksichtigt die in der österreichischen Sekundarstufe I verwendeten Materialien (Lehrbücher) und die Bildungsstandards E8,
- abwechslungsreiche Bandbreite an Item Types,
- erweitertes, differenziertes Feedback an Lernende und Lehrende.

Durchführung bzw. Arbeitsaufwand für Sie als Lehrer/in

Nachdem es sich um einen reinen **Online Check** auf Grundlage einer weltweit bewährten Software handeln wird, gibt es nichts auszuteilen, nichts einzusammeln, keine Zettel zu korrigieren, sondern die Ergebnisse werden direkt nach Beendigung der maximal 45-minütigen Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Technikcheck

Ab Anfang Juni 2010 die Schulen die Möglichkeit, einen Check der technischen Voraussetzungen durchzuführen. Dabei werden mit einem Klick die Systeme an den Schulrechnern überprüft. Sollte sich dabei die Notwendigkeit von Soft- und / oder Hardwareadaptierungen ergeben, so können diese von den Systemadministratoren und-administratorinnen ohne Zeitdruck durchgeführt werden. Überprüft werden Browserversion, Flash-Plugin, Audiovoraussetzungen und Bildschirmauflösung. Der Zugang erfolgt über einen Link auf der Startseite der Homepage des **CEBS**: www.cebs.at.

Feldtestung

Diese wird an ausgewählten Pilotschulen in den Kalenderwochen 24 und 25, d.h. zwischen 14. Juni 2010 und 27. Juni 2010, durchgeführt werden.

Pilotversion im September 2010

Ab 20. September 2010 kann dieses Diagnoseverfahren, das als Angebot an die Schule bzw. an die Englischlehrkräfte verstanden werden soll, auf freiwilliger Basis zum ersten Mal flächendeckend durchgeführt werden.

Registrierung

Die Registrierung erfolgt in einfachster Form gleich durch den Englischlehrer bzw. die Englischlehrerin, welche den Schülerinnen und Schülern der Klasse/Gruppe einen direkten Zugang frei schaltet. Gleichzeitig erfolgt eine entsprechende Meldung an die Direktion. Die Datensicherheit ist zu 100% gegeben, denn nur die betroffenen Lehrer/innen erhalten die Ergebnisse ihrer Gruppen/Klassen. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit überblicksmäßig ihren Leistungsstand abzurufen, ein detailliertes Feedback für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen ist in der nächsten Ausbaustufe des AOC-Checks geplant.

Formate und Kategorien

Aufgrund der genauen Analyse der eingesetzten Unterrichtswerke Englisch Sekundarstufe 1 werden folgende sechs Formate eingesetzt werden:

1. **Listening discrimination**
2. Listening input and multiple choice response
3. Listen, read and write
4. Contextualized grammar; grammar and vocabulary in use
5. Reading signs, notices, messages and visuals
6. Reading larger texts / True – False

Durch das im Vorfeld entwickelte Sprachen-Kompetenzmodell Marke Berufsbildung werden die für eine zukünftige Sprachausbildung an österreichischen BBS relevanten und typischen Schwerpunktsetzungen wie Rezeption - Produktion bzw. handlungsorientierte sprachliche und kognitive Basiselemente in das Konstrukt einbezogen. Die Berücksichtigung des institutionellen Kontexts wird durch die Auswahl der Experten und Expertinnen gewährleistet.

Umsetzung der Ergebnisse

Das Gelingen der Diagnosemaßnahmen setzt die organisatorischen Rahmenbedingungen vor Ort und die Kompetenz der einzelnen Lehrer/innen voraus; im AOC-Check gewonnene Erkenntnisse geben Hinweise zu einer individuelleren Förderung und einer dem Stand der Schüler/innen angepassten Unterrichtsgestaltung.

Um die optimale Nutzung des AOC-Checks zu unterstützen, werden entsprechende Veranstaltungen angeboten werden, die der Evaluation, Optimierung und Implementierung der Diagnoseergebnisse des AOC-Checks dienen. Zusätzlich wird die Möglichkeit bestehen, Informationsfolder für Eltern und SchülerInnen gratis zu beziehen.

Für die AOC-Projektgruppe des CEBS:
Andreas Bärnthaler
Projektleiter AOC-Check

Wir wünschen weiterhin viel Freude beim Englisch Unterricht und hoffen, einen kleinen Beitrag dazu zu leisten. Gerne nehmen wir Anregungen, Kritiken etc. entgegen.

Helmut Renner
(im Namen des CEBS-Teams)



Prof. Mag. Helmut Renner
CEBS (Center für berufsbezogene Sprachen des bm:ukk)
Kompetenzressort: Organisation und Administration
+43 (0)650 55 66 33 6
helmut.renner@cebs.at
www.cebs.at

> Sollten Sie keinerlei CEBS-News mehr erhalten wollen, bitte einfach
> [abmelden](#) (gemäß Mediengesetz 08)

<<mailto:sekretariat@cebs.at?subject=Keine%20Mailzusendungen%20mehr>>

Liebe Kollege «NACHNAME»,

(Achtung, die Bilder sind nur im html-Format zu sehen/Ausdruck 2 Seiten)



Das Team des CEBS und weitere in- und ausländische Expertinnen und Experten haben nun das Produkt **Diagnosecheck Englisch**, den **AOC- (Awareness-Orientation-Coaching) -Check** fertig gestellt.

Dieser Online-Check, der in den ersten Jahrgängen BMHS angeboten werden kann, steht ab 20. September allen berufsbildenden Schulen kostenlos zur Verfügung und kann bis einschließlich 20.10.2010 in allen Schulen (über diesen Zeitraum hinaus für Berufsschulen auf Anfrage) durchgeführt werden.

Die Direktionen wurden entsprechend verständigt. Der AOC-Check dauert im Schnitt ca. 35 Minuten, ist also in einer Unterrichtsstunde leicht durchzuführen, sofern die Vorbereitungen gelaufen sind.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung haben wir bereits Ende Mai den Browsercheck sowie Folder auf die Homepage www.cebs.at gestellt.

Seit heute bieten wir die Möglichkeit der Registrierung für die durchführenden Lehrer/innen an.

Englisch- Lehrer/innen Registrierung

Die Englisch-Klassen-Lehrer/innen registrieren sich unter <http://aoc.cebs.at/teacher/>.

Bei dieser Registrierung sind Schulkenzahl (Ihre Schule hat die SKZ «SKZ»), Vorname, Nachname und eine gültige E-Mail-Adresse notwendig.

Schüler/innen- Registrierung

Nachdem Sie Ihre Klassen angelegt haben, können sich Ihre Schüler/innen mit dem Registrierungsschlüssel (siehe Detailinfo auf der Homepage unter [Registrierung für Englischlehrer/innen](#)) seit Montag, 20.09.2010 einloggen. Der Link dazu wird auf unserer Homepage ab 20.09. veröffentlicht.

Durchführung bzw. Arbeitsaufwand für Sie als Lehrer/in

Nachdem es sich um einen reinen **Online Check** auf Grundlage einer weltweit bewährten Software handelt, entfallen für Sie alle Aufgaben des Austeilens, Einsammelns oder Korrigierens von Materialien. Die Ergebnisse werden direkt nach Beendigung der maximal 45-minütigen Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Analyse der Schüler/innen Ergebnisse

Die Schüler/innen beenden den AOC Check und bekommen den Hinweis, dass ihnen die Ergebnisse durch Ihre Englischlehrer/innen mitgeteilt werden. Es handelt sich dabei um 2 Seiten pro Schüler/in denen die von ihnen nachgewiesenen Kompetenzen in den einzelnen Teilbereichen graphisch und druckbereit dargestellt werden. Das Gesamtergebnis des AOC-Checks der Gruppe/Klasse anhand eines genau nach GERS kalibrierten Schemas wird den betreuenden Englischlehrer/innen auch zum Ausdrucken zur Verfügung stehen.

Analyse der Gruppen/Klassen Ergebnisse

Für Sie als Lehrer/in werden aber auch die Gruppen- oder Klassenergebnisse, wiederum GERS-kalibriert angezeigt. Die Daten werden dabei anonymisiert und bleiben dadurch streng vertraulich. Eine eventuelle Weitergabe der Gruppenergebnisse durch Sie als Englischlehrer/in steht somit ausschließlich in Ihrer eigenen Verantwortung.

Formate und Kategorien

category of test	type of items	task
LISTENING DISCRIMINATION	minimal pair discrimination	discriminate sound, intonation, stress and pause
LISTENING INPUT ASKING FOR RESPONSE	multiple choice	respond appropriately according to situation and context
LISTENING INVOLVING PARTIAL DICTATION	text completion	listen, understand and read co-text
CONTEXTUALISED VOCABULARY AND GRAMMAR	multiple choice	decide which lexical item / structure is appropriate in a given situation
COMPREHENSION OF SIGNS, NOTICES AND VISUALS	multiple choice	understand the meaning of short texts and / or signs
READING FOR GENERAL UNDERSTANDING AND DETAIL	true / false	understand facts and meaning in longer texts

Umsetzung der Ergebnisse

Das Team des CEBS arbeitet intensiv an der Optimierung dieses Diagnoseverfahrens, so dass die im AOC-Check gewonnenen Erkenntnisse für eine individuellere Förderung und einer den Bedürfnissen der Schüler/innen angepassten Unterrichtsgestaltung ideal genutzt werden können.

Das Gelingen der Diagnosemaßnahmen setzt jedoch die organisatorischen Rahmenbedingungen vor Ort und die Bereitschaft der einzelnen Lehrer/innen voraus, dass die Einzel und Gesamtergebnisse zu einem intensiven Dialog zwischen den Lernenden und dem/der Lehrenden führen. Das AOC Diagnoseverfahren soll damit einen sinnvollen Beitrag zur Orientierung und Selbstpositionierung der Lernenden, zur Schaffung eines entsprechenden Lehrzielbewusstseins und, letztlich, zu einer bewussten und nachhaltigen Individualisierung ihres Lernprozesses führen.

Um die optimale Nutzung des AOC-Checks zu unterstützen, werden entsprechende Veranstaltungen angeboten werden, die der Evaluation, Optimierung und Implementierung der Diagnoseergebnisse des AOC-Checks dienen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Informationsfolder für Eltern und Schüler/innen gratis zu beziehen. Folder wurden bereits im Juni an die Schulen geschickt, der [Folder zum Download](#) befindet sich auf der Homepage.

Wir wünschen weiterhin viel Freude beim Englisch Unterricht und hoffen, einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen, Kritiken etc. entgegen.

Andreas Bärnthaler
Projektleiter AOC-Check

Helmut Renner
(Organisation)



Prof. Mag. Helmut Renner
CEBS (Center für berufsbezogene Sprachen des bm:ukk)
Kompetenzressort: Organisation und Administration
+43 (0)650 55 66 33 6

helmut.renner@cebs.at / www.cebs.at

> Sollten Sie keinerlei CEBS-News mehr erhalten wollen, bitte einfach [abmelden](#) (gemäß Mediengesetz 08)
<<mailto:sekretariat@cebs.at?subject=Keine%20Mailzusendungen%20mehr>>

17.09.2010

«Anrede» «Titel» «Vorname» «NACHNAME»
«Schule» SKZ:«SKZ»
Mail: «EMail1»

Liebe Kollege «NACHNAME»,

(Achtung, die Bilder sind nur im html-Format zu sehen/Ausdruck 1 Seite)



Wir versuchen, Ihnen den Zugang zum AOC-Check so leicht wie möglich zu gestalten. Daher bekommen Sie heute die Information über die Schüler/innen-Registrierung, die ab Montag, 20.09.2010 freigeschaltet wird.
Wir haben die nötigen Dokumente online gestellt – www.cebs.at .

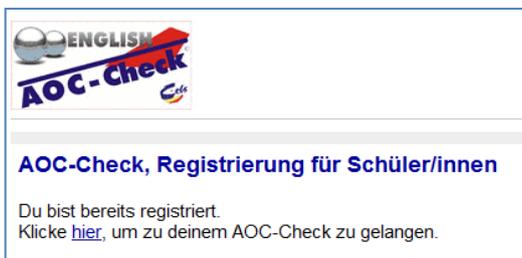
Hier für Sie der Überblick:

AOC-Check



- [Diagnosecheck für 1. Jahrgänge BBS](#)
- ↳ [Folder](#)
- [Browser-Check Pilotphase](#)
- ↳ [Registrierung für Englischlehrer/innen](#)
- ↳ [Registrierung für Schüler/innen](#)

Tipp



Nachdem der AOC-Check direkt mit Hörtexten beginnt, sollten die Schüler/innen beim Start des AOC-Checks, also VOR dem Klick auf [hier](#), bereits die Kopfhörer aufgesetzt haben und auch überprüft haben, ob sie einwandfrei funktionieren.

Die nächste Seite beginnt sofort mit einer Einleitung, die bereits als Hörtext programmiert ist.

Umsetzung der Ergebnisse

Wir haben sehr viel Know-How, technischen Aufwand und Testläufe in die einzelnen Schritte des AOC-Checks investiert, damit er auch für Sie leicht administrierbar wird.

Ferner waren uns eine präzise Aussage und eine klare Darstellung des Feedbacks ein besonders großes Anliegen.

Die ‚handbooks‘ zur Registrierung und zum Feedback zeigen jeden notwendigen Schritt im Detail an und sollen Ihnen die Organisation so leicht wie möglich gestalten.

Wir hoffen, dass uns dies alles zu Ihrer Zufriedenheit gelungen ist, nehmen aber auch gerne Ihre Anregungen entgegen.

Andreas Bärnthaler
Projektleiter AOC-Check

Helmut Renner
(Organisation)



Prof. Mag. Helmut Renner
CEBS (Center für berufsbezogene Sprachen des bm:ukk)
Kompetenzressort: Organisation und Administration
+43 (0)650 55 66 33 6

helmut.renner@cebs.at / www.cebs.at

> Sollten Sie keinerlei CEBS-News mehr erhalten wollen, bitte einfach [abmelden](#)
(gemäß Mediengesetz 08)

<mailto:sekretariat@cebs.at?subject=Keine%20Mailzusendungen%20mehr>



7.6. Homepage: www.cebs.at

... kommt zur Sprache

DER KOMPETENZ ZULIEBE
CENTER FÜR BERUFSBEZOGENE SPRACHEN

Home Was ist Cebs? Service & Angebot Materialien Kontakt

Sie sind hier: Home

**der Kompetenz zuliebe
Center für
berufsbezogene
Sprachen**

Das Sprachenkompetenz-Zentrum
des
bm:ukk 

www.cebs.at

Seminare

Standards and the way beyond – defining, targeting and meeting objectives of teaching and learning.
Referent: **Rod Bolitho**
Termin 1: Wann: 21.– 22. **Oktober 2010**
Wo: Maria Plain/Salzburg
↳ [Ausschreibung](#) Termin 1
Termin 2: Wann: 13–14. **Dezember 2010**
↳ [Ausschreibung](#) Termin 2 (wegen großer Nachfrage)

↳ [Weitere Seminare 2010/11](#)

Sprachencontest – Bundesfinale der BBS



Rückblick auf 2010
→ [alle Ergebnisse](#)
→ [Fotogalerie](#)

Termin für 2011: 21. und 22.

AOC-Check



Diagnosecheck Englisch an BBS nur für 1. Jahrgänge/Klassen
↳ [AOC-REGISTRIERUNG – Schüler/innen](#)
(Schulkennzahl und Reg.-Schlüssel erforderlich)

AOC-Check: Login für
↳ [Englischlehrer/innen](#)

→ Basistext: → [Diagnosecheck für 1. Jahrgänge BBS](#)

↳ [Folder](#) zum Download

Bestellungen



DVD 2009, USB-Stick und Wegweiser können ab sofort auf

Siegersvideo vom Wettbewerb Interkultureller Dialog

Das Video ist auf [youtube](#) zu sehen!

RP-Sprachen BBS-Diskussion

Die TEIL-zentralisierte RP – Marke Berufsbildung wird vom bm:ukk in einer Roadshow vorgestellt werden.

Berufsbildung und Mehrsprachigkeit



Eine Verankerung der 2. Lebenden Fremdsprachen (2.LFS) in der neuen standardisierten kompetenzorientierten Reife- und Diplomprüfung ist vorgesehen. Näheres präsentiert das bm:ukk in einer Roadshow.

AOC-Check Dokumentation

Dokumentation zum AOC-Check

Um den AOC-Online-Test durchführen zu können, müssen die Geräte bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Um einen reibungslosen Ablauf des AOC-Checks zu sichern, sollte Folgendes gemacht werden:

1. Der/Die EDV-Verantwortliche an der Schule überprüft die Systemvoraussetzungen und passt die Konfigurationen (falls notwendig) an:
↳ [Hilfe-Seite für den Check](#)

↳ [Checkliste für EDV-Verantwortliche herunterladen \(PDF\)](#)

2. Die Schüler führen sicherheitshalber den Browser-Check durch. Diese Web-Applikation läuft so wie der zukünftige AOC-Check:
↳ [Browser-Check für Schüler/innen](#)

↳ [Dokumentation](#) zur Registrierung für Englischlehrer/innen (pdf)

↳ [Dokumentation](#) zur Registrierung für Schüler/innen (pdf)

↳ [Dokumentation](#) bzgl. Ergebnisse und Feedback (pdf)



8. Anhang II – Feldtestung: Auszug

8.1. Gesamtreport - Survey

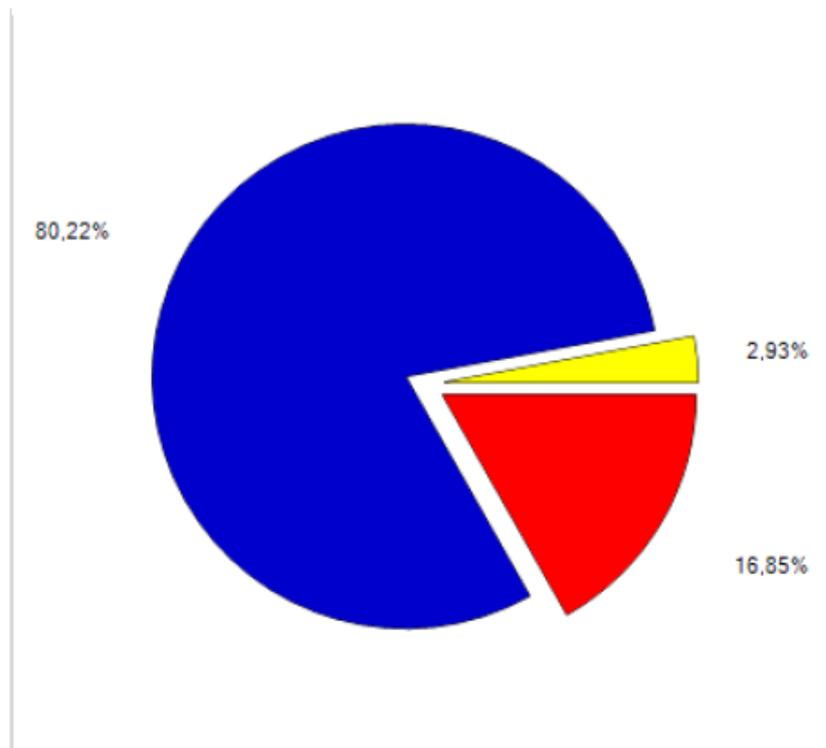
K:\CEBS\Bildungsstandards\Orientierungstest\AOC-neu\ItemWriter\Reporting\Reports-june\AOC-Syrvvey_24-06-all_RunReport.mht

survey-rep-24-06

Number of results	273	Number of finished	273
Number of unfinished	0	Earliest date taken	Jun 10 2010
Last date taken	Jun 24 2010	Assessment name	AOC Check June 2010
Assessment description		Assessment ID	4715408386567638
Report created	Jun 24 2010		

K:\CEBS\Bildungsstandards\Orientierungstest\AOC-neu\ItemWriter\Reporting\Reports-june\AOC-Syrvvey_24-06-all_RunReport.mht

Outcome	%	#
15	16,85%	46
50	80,22%	219
Not answered	2,93%	8
Total	100%	273

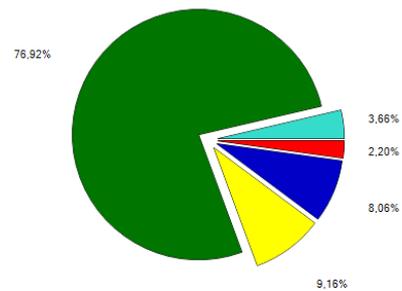


Times presented	273	Times answered	265	Min weight	0
Max weight	1	Mean weight	0,83	Median weight	1

8.2. Beispiel einer Item-Analyse

Question description	4.																				
Question wording	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>How to find the city museum: A short walk from the market place will bring you to the city museum. Walk up Hanover Street and turn right into Duke Street. Then turn left into Beam Street. The city museum is on the right, next to the theatre.</p> </div>																				
Topic	Englisch/Test/AOC-Check/5. Lesen – Zeichen Nachrichten und Schilder/2010 June/Q00-12																				
Question type	Multiple Choice																				
Times presented	211																				
Times answered	202																				
When last presented	June 22, 2010 - 9:56																				
Maximum score	1																				
Mean score	0,812																				
Standard deviation of score	0,392																				
Difficulty	0,812																				
Correlation	0,511																				
Significance of correlation	1%																				
Outcome analysis	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Outcome name</th> <th>Times answered</th> <th>Percentage of times answered</th> <th>Mean for outcome</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 A) Turn left in Hanover Street.</td> <td>4</td> <td>2%</td> <td>52,50%</td> </tr> <tr> <td>1 B) The city museum is opposite the theatre.</td> <td>14</td> <td>7%</td> <td>50,57%</td> </tr> <tr> <td>2 C) The city museum is in Duke Street.</td> <td>20</td> <td>9%</td> <td>56,50%</td> </tr> <tr> <td>* 3 D) The city museum is in Beam Street.</td> <td>164</td> <td>78%</td> <td>72,35%</td> </tr> </tbody> </table>	Outcome name	Times answered	Percentage of times answered	Mean for outcome	0 A) Turn left in Hanover Street.	4	2%	52,50%	1 B) The city museum is opposite the theatre.	14	7%	50,57%	2 C) The city museum is in Duke Street.	20	9%	56,50%	* 3 D) The city museum is in Beam Street.	164	78%	72,35%
Outcome name	Times answered	Percentage of times answered	Mean for outcome																		
0 A) Turn left in Hanover Street.	4	2%	52,50%																		
1 B) The city museum is opposite the theatre.	14	7%	50,57%																		
2 C) The city museum is in Duke Street.	20	9%	56,50%																		
* 3 D) The city museum is in Beam Street.	164	78%	72,35%																		

Outcome	%	#
A) Turn left in Hanover Street.	2,20%	6
B) The city museum is opposite the theatre.	8,06%	22
C) The city museum is in Duke Street.	9,16%	25
D) The city museum is in Beam Street.	76,92%	210
Not answered	3,66%	10
Total	100%	273



Anmerkung:

Aus der Statistik aller 80 Items erfolgte die genaue Item-Auswahl

Aus validen Vergleichstests welche, im Parallelverfahren innerhalb von Gruppen/Klassen durchgeführt wurden, sind die Kalibrierungen des AOC entstanden (siehe Punkt 4: Feedback und Auswertung)

(Version 30-09-10) Für den Inhalt verantwortlich

Helmut Renner